



Gemeindenachrichten Nr. 1 / 2015

Inhalt

	<u>Seite</u>
Info Gemeinderatswahl	2
Bericht Bauvorhaben und Diverses	3-8
Energie	8
Gemeindekooperationen	9
Besondere Ereignisse	9,10
Gesunde Gemeinde und Familie	11-13
Schulprojekt	13
Kultur	14
Sport	15
Finanzielle Situation	16



Ein emotionaler Höhepunkt – womit niemand gerechnet hat ist eingetreten – für alle die dabei waren, ein unvergessener Abend – Pölla hat die Dorfspiele gewonnen.

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Am **Sonntag, dem 25. Jänner 2015** wird die Zusammensetzung des Gemeinderates neu gewählt. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wählen können alle österreichischen Staats- und EU-Bürger, die spätestens am Wahltag, also am 25. Jänner 2015, das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der Marktgemeinde Pölla in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Jede/Jeder Wahlberechtigte erhielt von der Marktgemeinde Pölla eine amtliche Wählerverständigungskarte zugestellt.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann haben Sie die Möglichkeit am Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölla eine Wahlkarte zu beantragen. Der Antrag kann mündlich oder schriftlich, **aber nicht per Telefon**, gestellt werden.

Der schriftliche Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte muss spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag und der mündliche Antrag bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag, bis 12:00 Uhr erfolgen.

Mündliche Beantragung:

Der Antrag muss vom Antragsteller persönlich bei der Gemeinde gestellt werden. Dabei muss die Identität des Antragstellers stets durch ein Dokument (Führerschein, Reisepass etc.) nachgewiesen werden. Der Antragsteller muss die persönliche Übernahme der Wahlkarte mit seiner eigenhändigen Unterschrift bestätigen.

Wird die Wahlkarte an den wahlberechtigten anderen Ehepartner, Elternteil bzw. an ein wahlberechtigtes Kind ausgefolgt, müssen diese Personen ausnahmslos eine schriftliche Legitimation zur Übernahme der Wahlkarte vorweisen.

Schriftliche Beantragung:

Beim schriftlichen Antrag ist die Identität entweder durch Angabe der Reisepassnummer, die Nummer der Wahlinformation oder durch Anschluss einer Kopie einer Urkunde bzw. amtlicher Bescheinigung glaubhaft zu machen.

Für die Ausstellung einer Wahlkarte zum Besuch durch die besondere Wahlbehörde ist die Bettlägerigkeit glaubhaft zu ma-

chen. Außerdem ist anzugeben, wo die bettlägerige Person besucht werden soll.

Der schriftliche Antrag kann auch per e-mail unter gemeinde@poella.at mit den erforderlichen Nachweisen beantragt werden. Die Zustellung der Wahlkarte folgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarte:

Vor dem Wahltag per Briefwahl, diese Wahlkarte muss bis spätestens 25.01.2015 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Am Wahltag:

durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel der Gemeinde

oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihren Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

beim Besuch der besonderen Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich).

Am Wahltag sind folgende Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten festgelegt:

Wahllokal-Bezeichnung	Adresse	Wahlzeit	Verbotzone
I – NEUPÖLLA	3593 Neupölla 10 Kulturhof Neupölla	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr	20 m
II – ALTPÖLLA	3593 Altpölla 16 „Roter Hof“	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr	20 m
III – FRANZEN	3593 Franzen 1 Jugendgästehaus	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr	20 m
IV – RAMSAU-KRUG	3593 Ramsau 17 Gemeinschaftsraum	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr	20 m
V – SCHMERBACH	3594 Schmerbach 5 Gasthaus Trapel	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr	20 m



Bericht aus dem Gemeindeamt

Das Ende der Gemeinderatsperiode von 2010 bis 2015 ist Anlass Bilanz zu ziehen und Sie über die Projekte und Aktivitäten der Gemeinde in diesem Zeitraum zu informieren.

Mit dem Abschluss des Baus von Kläranlagen, der Errichtung von Schmutzwasserkanälen und in dessen Folge der Ortsgestaltung bis 2010 war die Zeit des „sehr kostenintensiven Bauens“ vorüber. Das **Hauptaugenmerk** konnte nun auf einige Hochbauvorhaben sowie die Sanierung und Erneuerung von Gemeindegebäuden gerichtet werden. Die Erhaltung unseres umfassenden **Gemeindestraßennetzes** und der Güterwege war eine weitere Aufgabe. Andere Themen wie Familie, Kinder und Gesundheit haben an Bedeutung gewonnen. Die Unterstützung unserer Feuerwehren und Vereine war uns wichtig.

BAUVORHABEN

Kindergarten

Unmittelbar nach der Gemeinderatswahl haben wir mit einem



sehr wichtigen, relativ großen und dementsprechend kostenintensiven Projekt, der Erweiterung unseres Kindergartens auf 2 Gruppen und der Sanierung des bestehenden Gebäudes, begonnen. Eine Herausforderung war der Zeitdruck, da die Arbeiten vom Beginn der Bauarbeiten nach dem Winter bis zum Start des Kindergartenjahres Anfang September abgeschlossen sein sollten, was auch gelungen ist. Um Kosten zu sparen wurden die Ausschreibungen und Bauüberwachung in Eigenregie gemacht. Die Gesamtkosten des Um- und Zubaus betragen € 496.000,00 davon wurden € 140.000,00 im Rahmen der Finanzsonderaktion als Darlehen aufgenommen.

Arzthaus

Nach der Übernahme der Ordination durch Dr. Tueni ist das Arzthaus generalsaniert worden. Sie kennen sicherlich die Diskussionen über Hausärztemangel im ländlichen Raum.

Seitens der Gemeinde waren wir bemüht attraktive Bedingungen zu schaffen, damit die medizinische Versorgung der Bevölkerung gesichert ist, dies ist uns gelungen. Im Zuge dessen konnte mit der Errichtung einer Physiotherapiepraxis das Gesundheitsangebot in der Gemeinde um ein wichtiges Element erweitert werden.



Sanierung Löschbecken Krug

Da die Einfriedung des Löschbeckens in Krug erneuerungsbedürftig war, ist diese durch einen netten Holzzaun ersetzt worden. Damit es bei Starkregenereignissen kein Schlamm mehr eingespült wird, wurden die Beckenmauern erhöht.

Volksschule Altpölla

Umfangreiche Instandsetzungsarbeiten wurden in der Volksschule in Altpölla vorgenommen. Die noch vorhandenen Fenster aus den 70er Jahren wurden gegen gut Wärmedämmende getauscht, alle Parkettböden abgeschliffen und neu versiegelt sowie alle Räume neu ausgemalen. Die in die Jahre gekommenen Sanitärräume sind erneuert worden.



EDV Schulungsraum:

Um auf einem zeitgemäßen Stand zu sein, wurden die Personalcomputer getauscht. Mit dem Hardwaretausch ist auch Windows 8 als neues Betriebssystem installiert worden. Damit ist die Hard- und Software unseres Schulungsraumes in der Volksschule Altpölla wieder auf dem neuesten Stand.

Bibliothek

Dank dem besonderen Engagement einiger Gemeinderätinnen und Helferinnen konnte in der Volksschule in Altpölla eine Bibliothek eingerichtet werden. Nach einigen Jahren lässt sich feststellen, dass diese von den Kindern und vielen Erwachsenen gerne genutzt wird.



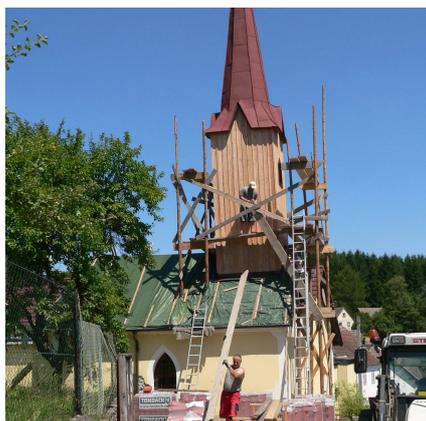
Kinderspielplatz Franzen

Positives Ergebnis der Teilnahme an einem Projektwettbewerb engagierter GemeindebürgerInnen und Gemeinderätinnen war der Gewinn von Spielgeräten im Wert von etwa € 10.000,-. Fachleute haben dann mit den Kindern die Ausführungsdetails erarbeitet. Die Errichtung erfolgte in unmittelbarer Nähe zum Jugendgästehaus und dem Cafe Puls. Die laufende Pflege wird dankenswerter Weise von Eltern gemacht.



Kapellenrenovierungen

Die Erhaltung unserer Kulturdenkmäler war uns ein Anliegen. In diesen Jahren sind die Kapellen in Ramsau, Kienberg, Nondorf und Wegscheid renoviert worden.



Neubau Feuerwehrhaus Franzen

Da das alte Feuerwehrhaus nicht mehr den Anforderungen unserer Zeit entsprach, hat der Gemeinderat in Absprache mit den Verantwortlichen der Feuerwehr den Beschluss zum Bau eines Neuen gefasst. Unter reger Beteiligung der Feuerwehrmitglieder, freiwilliger Helferinnen und Helfern ist in den letzten zwei Jahren ein zweckmäßiges, den Bedürfnissen der Feuerwehr Franzen entspre-

chendes Haus, zu relativ geringen Kosten errichtet worden. Der Bau steht kurz vor der Fertigstellung.



Der alte Turm erstrahlt in neuem Glanz auf dem FF Haus.

Klubhaus beim Sportplatz in Neupölla

Aus Anlass des vierzigjährigen Bestandsjubiläums und der Dorfspiele wollte der Sportverein beim Fußballklubhaus in einen Wetterschutz für den über-

dachten Zuschauerbereich und die Erneuerung der Kantine investieren. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde direkt und bei der Erlangung von Fördermitteln ist dies auch gelungen.



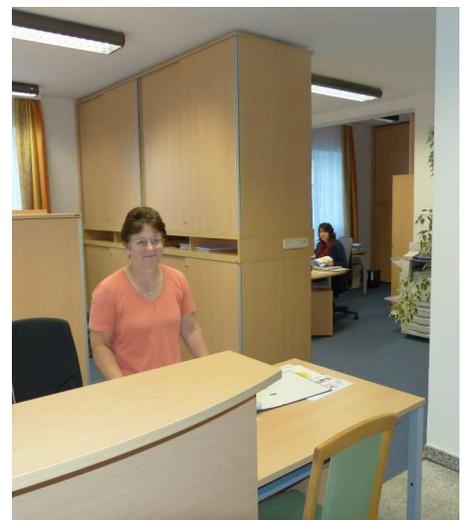
Kassenraum und Museums- laden

Im Ersten österr. Museum für Alltagsgeschichte wurde ein vermutlich aus dem 17. Jahrhundert stammender gewölbter Kellerraum als Kassenraum und Museumsladen adaptiert.



Gemeindeamt

In den Jahren 1984/85 ist das Gemeindeamt an seinem heutigen Standort übersiedelt. Nach dieser langen Nutzung war eine Erneuerung angebracht. Die bestehende Raumstruktur blieb erhalten. Dem technischen Fortschritt ist mit der Verkabelung der EDV und Telefonanlage Rechnung getragen worden. Alle Räume wurden neu ausgemalt, die Bodenbeläge getauscht und in den Büroräumen die Einrichtung erneuert.



Heizungsumbau

Um von fossilen Brennstoffen wegzukommen sind die Heizungen für das sogenannte Lehrerhaus und die Volksschule in Altpölla sowie das Jugendgästehaus in Franzen von Öl auf Pellets umgebaut worden. Damit haben wir neben den positiven Effekt für die Umwelt auch eine beachtliche Heizkostensparnis erzielt.



Wasserversorgung Neupölla

Die Versorgung mit gutem Trinkwasser ist eine wichtige kommunale Aufgabe. Um dies für die Zukunft zu gewährleisten sind die Tiefbehälter der Ortswasserleitung in Neupölla saniert, die alten Eisenrohre gegen Nirosta Rohre und alle Schieber getauscht sowie neue drehzahlgesteuerte Pumpen eingebaut worden.



Sanierung Pflasterstraße Neupölla

Zum Zeitpunkt der Errichtung dieser Pflasterstraße war dies ein beachtlicher Schritt nach



vorne, in die Moderne. Eine Pflasterstraße ist mit dem Auto nicht so ruhig zu befahren wie eine Asphaltstraße und teurer in der Errichtung, sie zeichnet sich aber durch Langlebigkeit aus und hat ein besonderes Flair. Wir haben uns deshalb bemüht diese als solche zu erhalten. In Kooperation mit der Straßenmeisterei und dem Land Niederösterreich ist uns dies auch sehr kostengünstig gelungen. Der durch verschiedenste Grabarbeiten und die langjährige Nutzung besonders in Mitleidenschaft gezogene Abschnitt wurde erneuert.

Ortsdurchfahrt Kienberg und Reichhalms

In dieser Zeit konnten auch in den noch verbliebenen zwei Orten die Ortsdurchfahrten erneuert werden. Die Ausführung mancher Details und die Gestaltung der Nebenflächen erfolgten



in Absprache mit der Bevölkerung. In Reichhalms gab es Vorbehalte und Befürchtungen einiger Anrainer. Im Blick zurück glaube ich feststellen zu können, dass eine gute Lösung gefunden wurde.



KTM Radweg

Einer der wichtigen Radwege Niederösterreichs, der Kamp Thaya March (KTM) Radweg verläuft von Krug bis Waldreichs durch unsere Gemeinde. In einem überregionalen Leaderprojekt wurden Neutrassierungen, Weginstandsetzungen und Asphaltierungen mit 2/3 gefördert. Im Zuge der Projektumsetzung konnten mehrere für die Landwirte, Spaziergänger und Radfahrer wichtige Wege asphaltiert werden. Durch ein Stück Neuanlage kann jetzt Waldreichs ohne Nutzung der B38 erreicht werden.

Wegebau

Der Wegebau ist in einer Landgemeinde immer ein Thema. Um das Wegenetz in Schuss zu halten sind laufend Ausbesserungs- und Wartungsarbeiten wie Bankettschneiden oder Grabenheben durchzuführen. Ein intaktes Wegenetz hat für die Landwirtschaft und Freizeitnutzung Bedeutung. Umfangreiche Instandsetzungsarbeiten wurden am Kampweg in Kienberg sowie der Raabser Straße in Kleinraabs und Neupölla durchgeführt.



DIVERSES

Gemeindewaldbewirtschaftung

Die Gemeinde hat einen beachtlichen Waldbesitz. Diesen effizient zu bewirtschaften war uns wichtig. Dies beschränkt sich aber nicht auf die Ernte von Starkholz. Wir sorgten für die Pflege des Bestandes und von Jungkulturen. Zur leichteren Bewirtschaftung sind mehrere Waldwege angelegt worden.



Das umfangreichste Wegprojekt war die Erschließung des Steinberges in Wegscheid. Dort wurden etwa 1600m neuer Forstweg angelegt und 500m verbreitert.

Mannschaftstransportfahrzeug FF Altpölla

Der entscheidende Anstoß für den Ankauf war die Gründung der Feuerwehrjugend. Um die jungen Feuerwehrmitglieder sicher transportieren zu können, ist so ein Fahrzeug notwendig. Dieses wird auch als Vorausfahrzeug bei technischen Einsätzen und als Kommandofahrzeug verwendet.



Gemeindetraktor

Aufgrund der Reparaturanfälligkeit des alten Traktors hat sich der Gemeinderat für den Ankauf eines Neuen ausgesprochen. Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates hat sich mehrere Modelle verschiedener Firmen ange-



sehen. Die Entscheidung fiel dann auf einen Traktor der Marke Valtra. Im Zuge dessen wurden auch die Anbaugeräte wie der Schneepflug und Frontlader erneuert.

Ankauf von Grundstücken in Neupölla

Die Gemeinde betreibt seit Jahren eine aktive Bodenpolitik. Wir haben in allen größeren Orten Bauplätze um bei Nachfrage rasch reagieren zu können. In Neupölla ist es uns nun gelungen durch Ankauf mehrerer Grundstücke eine Lücke zu schließen und damit weitere attraktive Bauplätze anbieten zu können.

Bauplatzgutscheine

Um jungen Menschen zu motivieren in der Gemeinde wohnhaft zu bleiben, wurde der Bauplatzgutschein geschaffen. Junge Menschen bis 30 Jahre erhalten für den Ankauf eines Bauplatzes einen Gutschein in der Höhe von € 2.000,-.

Streugerät

Für die kommende Wintersaison ist ein neues Sandstreugerät, das direkt an der Traktorhydraulik montiert ist, angekauft worden. Dieses ist ein sogenannter Selbstlader. Somit ist das Abhängen für die Befüllung nicht mehr notwendig.

Müllentsorgung

Mit Beschluss des Gemeinderates im Jahre 1982 ist die Marktgemeinde Pölla dem Müll- und Abgabenverband Zwettl beigetreten. Seither werden alle Aufgaben dieses Bereichs vom Verband wahrgenommen.

Da die für die Sammlung und Verwertung von Altglas zuständige Firma Altglasrecycling GmbH (AGR) und für Blech die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) nicht mehr bereit waren ohne Zuzahlungen des Verbandes die Sammlung mit dem alten Behältersystemen durchzuführen hat die Verbandsversammlung nach intensiven Beratungen einstimmig beschlossen auf größere Glas- und Blechcontainer umzustellen. Im Jahr 2013 hatte der Verband bereit € 49.000,- Zuzahlung zu leisten.

Die Containerzuteilung an die Gemeinden erfolgte nach Einwohnern. Wir bekamen je 5 Container. Der Gemeinderat hat entschieden diese auf die Orte, in denen es einen Gastronomiebetrieb gibt, aufzuteilen. Dass dies eine Verschlechterung des Services für die Menschen jener Orte in denen nun kein Glas- und Blechcontainer steht, ist eine Tatsache. Für jene Menschen die nicht mehr mobil sind, wird seitens der Gemeinde an einer Lösung des Problems gearbeitet.

Landwirtschaftliche Pachtflächen TÜPL Allentsteig

Anfang 2012 gab es viel Aufregung unter den Landwirten, welche Grundstücke am TÜPL bewirtschaften, da die Nutzungsübereinkommen nicht mehr verlängert werden sollten. Durch den politischen und medialen Druck kam es zu Verhandlungen

zwischen Vertretern des Verteidigungsministeriums, der Landwirtschafts- und Bezirksbauernkammer sowie Gemeindevetreter. Diese führten zum Ergebnis, dass alle landwirtschaftlichen Pachtflächen des TÜPL an die land- und forstwirtschaftliche Boden- und Grunderwerbsgenossenschaft in St. Pölten verpachtet werden. Die Landwirte schlossen in der Folge mit dieser Genossenschaft langfristige Pachtverträge ab. Damit konnte eine deutliche Verbesserung gegenüber der Ausgangssituation erreicht werden.

Nachmittagsbetreuung

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir für berufstätige Eltern seit 2012 die Nachmittagsbetreuung kostenlos an. Kindergarten- und Volksschulkinder werden von Montag bis Freitag im Kindergarten Neupölla betreut.

Energie

Die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zu sorgsamem Umgang mit Energie zu motivieren, alternative Energiequellen zu forcieren war und ist ein wichtiges Ziel der Gemeindepolitik. Dort wo es in der Hand der Gemeinde liegt versuchten wir mit gutem Beispiel voran zu gehen.

Bei Fassadensanierungen wurde, wo es möglich und sinnvoll war, eine Wärmedämmung angebracht. Beim Fenstertausch ist auf gute Isolierwerte geachtet worden.

Fotovoltaik

Am Dach des Kindergartens ist eine Anlage mit 7,5 kW, der Volksschule mit 10 kW und am



Bauhof mit 20 kW Leistung montiert worden.

Der Abwasserverband Krumau-Pölla hat auf der Verbandskläranlage eine Fotovoltaikanlage mit 20 kW errichten lassen.

Straßenbeleuchtung

In acht Orten sind bei den Schirmchenleuchten die Leucht-

mittel von Quecksilberdampflampen auf LED Lampen umgerüstet worden. Mit 210 Stück sind dies etwa 2/3 unserer Lampen. Neben der Kostenersparnis aufgrund des geringeren Stromverbrauches haben die Lampen den Vorteil einer wesentlich längeren Lebensdauer gegenüber den Quecksilberdampflampen.



Gemeindekooperationen

Viele Fragen lassen sich miteinander oder in Abstimmung mit anderen Gemeinden leichter und effizienter lösen. Daher ist die Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Gemeinden wichtig.

Leader

Leader ist ein von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land NÖ kofinanziertes Förderprogramm für den ländlichen Raum. Es ermöglichte Investitionen in vier strategischen Bereichen: Landwirtschaft, Tourismus, erneuerbare Energie und Dorferneuerung. Wir sind Teil der Leaderregion Kamptal.

In der letzten Programmperiode

wurden die Netzerweiterung der Fernwärmanlage Pölla, die Errichtung eines Güterweges, die Durchführung von energieeffizienten Maßnahmen im öffentlichen Bereich und die „Attraktivierung und Vermarktung der Ruine Dobra“ mit Leader Fördergeldern unterstützt. Damit holt sich die Gemeinde Pölla den jährlichen LEADER-Mitgliedsbeitrag 52-fach zurück.

Wohnen im Waldviertel

An diesem Projekt beteiligen sich 56 Gemeinden des Waldviertels. Gemeinsam ist es leistbar und möglich die Vorzüge des Wohnens in diesen Gemeinden nach außen, vor allem in Wien und dem Wiener Um-

land, aber auch nach innen darzustellen. Auf der informativen Homepage www.wohnen-im-waldviertel.at werden umfassend die Immobilien-Angebote jeder Mitglieds-gemeinde dargestellt.



Kleinregion

Die bewährte Zusammenarbeit, der Erfahrungsaustausch zwischen den sechs Gemeinden wurde fortgesetzt. So finden z. B. regelmäßig Amtsleiter-treffen statt.

Besondere Ereignisse



Jugendfeuerwehr

Nach längerem Bemühen mehrerer FF-Kommandanten ist im Dezember 2012 bei der FF Altpölla eine Jugendfeuerwehrgruppe gegründet worden. Die 10 bis 15jährigen Mädchen und Burschen der Gemeinde erhal-

ten eine interessante Ausbildung und die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettbewerben. Mit 17 Aktiven hat diese schon eine beachtliche Größe erreicht. Ein zukunftsweisender Schritt zur Sicherung des Feuerwehrynachwuchses.

Priesterwechsel

Am 1. September 2014 ging nach fast 42jähriger Tätigkeit als Pfarrer von Altpölla und Neupölla sowie 22 Jahren in Franzen unser Pfarrer, KR Johann Pöllendorfer, in den wohlverdienten Ruhestand.

Moderater MMag. Gerhard Kerschbaum trat seine Nachfolge an.



Priesterweihe und Primiz

Am 27. September 2013 wurde Herr Sebastian Christoph Schmözl in der Stiftsbasilika des Stiftes Klosterneuburg zum Priester geweiht.

Am 5. Oktober feierte er dann in der Pfarrkirche Franzen unter reger Teilnahme der Bevölkerung sein Primizamt.

Claudia Lösch

Claudia Lösch feierte in den letzten 5 Jahren viele tolle Erfolge. Bei den Paralympischen Winterspielen 2010 in Vancouver Gold im Slalom und Super-G, Silber in der Superkombi und Bronze in der Abfahrt.

Bei der Ski-Weltmeisterschaft in



Sestriere 2011 holte sie gleich 5 Medaillen (3 x Silber, 2 x Bronze) und 2013 in La Molina 4 x Gold.

Von den Paralympics 2014 in Sotschi brachte sie 2 Silbermedaillen mit nach Hause.



Solche Erfolge gehören gefeiert und so haben wir Claudia jedes Jahr einen Empfang in Ihrer Heimatgemeinde bereitet.

Auszeichnung Bester Freiwilliger

Jedes Jahr werden bei der BIO-EM in Großschönau „Beste Freiwillige“ aus dem Waldviertel geehrt. Aus der MG Pölla erhielten folgende Personen diese Auszeichnung:

2010: Roswitha Tentulin-Wawra, Neupölla

2011: Alfons Trapel Schmerbach/Kamp

2012: Walter Hofbauer, Neupölla

2013: Anton Scheidl, Altpölla

2014: Anton Eichberger, Franzen

Eröffnung Viertelsfestival

Mit der Eröffnung des Viertelsfestivals am 7. Mai 2010 in der Ruine Dobra durch LH Dr. Erwin Pröll, hat die langjährige Arbeit des Vereines Pölla Aktiv eine besondere Anerkennung gefunden.



Dorf- und Regionsspiele

Gemeinschaft und Sport wird bei den Dorf- und Regionsspielen, die sich jährlich abwechseln, groß geschrieben. Wir

konnten hier sehr gute Platzierungen erreichen. Danke an alle, die sich aktiv bei den Bewerben oder im organisatorischen Bereich engagieren.



Die Platzierungen der letzten Jahre:

2010 Regionsspiele in Rastendorf 4. Platz

2011 Dorfspele in Ottenschlag 8. Platz

2012 Regionsspiele in Jaidhof 2. Platz

2013 Dorfspele in Neupölla großartiger 1. Platz

2014 Regionsspiele in St. Leonhard/Hw. ebenfalls 1. Platz.

Im August 2015 finden die nächsten Dorfspele statt, diesmal in der Marktgemeinde Waldhausen.



Gesunde Gemeinde und Familie

„Familienfreundliche Gemeinde“ Pölla

Vor 4 Jahren ist der Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ für die MG Pölla ins Leben gerufen worden. Dies ist ein Unterstützungsprozess um die Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiter zu entwickeln. Dabei werden alle Generationen in die Gestaltung und Planung eingebunden.

In mehreren Workshops wurde der IST-Zustand der Angebote in der Gemeinde und die Bedürfnisse und Wünsche der GemeindebürgerInnen erhoben. In weiterer Folge haben wir die Maßnahmen (z.B. Spielplatz in Franzen, Bibliothek in Altpölla, Besuchsdienst von und für ältere Personen) umgesetzt.



Die „**Gesunde Gemeinde**“ **Pölla** organisiert jedes Jahr interessante Vorträge. So gab es z.B. informative Nachmittage mit OA Reinhard Weber zum Thema „Das Kreuz mit dem Kreuz“, zur „Männergesundheit“ mit OA

Dr. Strasz oder mit Dr. Funder über „Neue Waffen gegen grünen und grauen Star“. Sehr interessant war auch der Vortrag über Kinderallergien und ihre Therapien. Für Diabetiker fand im JGH Franzen ein Kochkurs

statt und mehr über die sanfte Methode des Impuls-Strömens erfuhr man bei einem Kurs im Cafe Puls.

Dies ist nur eine kleine Aufzählung der zahlreichen Infoveranstaltungen.





Seit 2010 findet in den Sommerferien jährlich die Erlebnissportwoche statt. Die Kinder probieren hierbei diverse Funsportarten wie Slackline, Waveboard, Streetdance aus oder machen Ausflüge z.B. nach Waldreichs oder in den Kletterpark Rosenberg. Jedes Jahr gibt es neue Herausforderungen die den Kindern viel Spaß machen.



Weihnachtsbasteln für Kinder und Erwachsene



Gesundheitsstraße Kathrinimarkt



Heilsames Tanzen im Turnsaal der VS Altpölla



Kleinkinder (Zwergel)turnen im Turnsaal der Volksschule Altpölla



Aerobicgruppe im Dorfzentrum Wegscheid/Kamp



Kinderfeste am Spielplatz in Neupölla und Altpölla



Schulprojektwoche in der Volksschule

Über Initiative von Dipl. Log Roland H. Handl, Obmann des Bildungs- & Kulturvereins GLEICHGEWICHT wurde das Schulprojekt „Wort + Bild - Kreatives Denken und bildnerische Gestaltung“ durchgeführt.

An dem Projekt nahmen Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse der Volksschule Altpölla teil.



Fischereiverein Franzen

Um Kindern und Jugendlichen das Hobby Fischen schmackhaft zu machen, veranstaltet der Fischereiverein seit einigen Jahren ein „Jugend-Schnupperfischen“. Dabei erhalten die Kinder viel Information zum Thema Fischen und können auch gleich ihr Petri Heil versuchen.

Kultur

Kulturveranstaltungen haben in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Wir können auf das relativ vielfältige und umfangreiche Angebot stolz sein.

Ausstellungen im Kulturhof Neupölla

In Anbindung an das Museum für Alltagsgeschichte fanden im



Kulturhof Neupölla mehrere Sonderausstellungen statt.

2011 - „Waldviertler auf Safari“ - Exotische Tiere aus der Nähe gesehen.



2012 - „Matthias Laurenz Gräff: Allegorie - Stilleben - Landschaft“.

2013 - „100 Jahre Tischlerei Zimmerl-Polleroß“ - Geschichte einer Waldviertler Familie

Neben den Veränderungen im Geschäftsbereich und in der Form der Möbel wurden u.a. die Ausbildung der Kinder und deren Schicksale thematisiert. Ebenso die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen des 20. Jahrhunderts am Beispiel dieser Waldviertler Familie aufgezeigt.



Kulturwerkstatt Dobra

Der Verein Pölla Aktiv, der die Ruine 1996 gepachtet und saniert hat stellt seit 2011 jährlich ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf die Beine. So gab es auf der Ruine Dobra Kabarettabende mit Joesi Prokopetz, Stefan Haider oder Andreas Steppan. Ebenso fanden Konzerte von Stoahat & Bazwoach, dem Trio Grappellissimo und Mic Oechsner oder der Big Band Zwettl statt.

Ebenfalls seit 2011 zählt der Klangraum Dobra mit dem Mittelalterfestival zu einem Höhepunkt auf der Ruine Dobra. So wurden z.B. Erzählungen über „Tristan und Isolde“,

„Löwenherz“ oder „Parzival“ von österreichweit bekannten Persönlichkeiten wie Peter Simonischek, Michael Köhlmeier oder Robert Palfrader vorgetragen.



Ein fixer Programmpunkt und besonderer Musikgenuss ist das jedes Jahr im August stattfindende **Konzert bei Kerzenlicht im Rahmen des Festivals „Allegro Vivo“** in der Pfarrkirche Altpölla.

Ebenso auf ihre Rechnung kommen Musikliebhaber beim jährlichen Konzert des Musikvereins Pölla.



Sport

40 Jahre USV Pölla

Der USV Pölla feierte im Rahmen des Sportfestes am 28. Juli 2013 sein 40-jähriges Bestehen.

Gründungsobmann Josef Gab-

ler, Gründungsmitglied Karl Ziegelwanger und Langzeit-Schriftführer und Kassier Ing. Alois Heindl erhielten für mehr als 25jährige Tätigkeit für den Sportverein das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Bei einem Match am Nachmittag stellten dann die „Senioren“ des USV Pölla unter Beweis, dass sie das Fußballspielen noch nicht verlernt haben.



Pölla Aktiv - Sektion Asphaltstock

Der Verein Pölla Aktiv - Sektion Stockschützen veranstaltet jährlich ein Pokalturnier sowie ein Firmen- und Vereinsturnier, an denen immer zahlreiche Moor-schaften teilnehmen. Darüber hinaus wird am Waldviertelcup teilgenommen und zahlreiche Turniere anderer Stockschützenvereine besucht.



USV Pölla Tennis

Unsere in der NÖ Tennisverbandsmeisterschaft Liga Nordwest, Kreisliga D2 spielende Mannschaft errang 2010 den Meistertitel und stieg in die Kreisliga C auf. Seither hält sich die Mannschaft in dieser Spielklasse.

Neben dem jährlichen Meisterschaftsspielbetrieb nahm eine weitere Mannschaft an der Tennis Hobbyliga Meisterschaft teil.

Finanzielle Situation der Marktgemeinde Pölla

Der Schuldenstand betrug am 31.12.2009 € 3,559.390,89. Davon Darlehen im Rahmen der Finanzsonderaktion des Landes NÖ in Höhe von € 327.389,13 und Darlehen für die Errichtung der Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen € 3,232,001,76.

Die Guthaben auf Sparbücher und Konten betrug am 31.12.2009 € 16.362,02; sodass per 31.12.2009 eine Nettoverschuldung von € 3,543.028,87 verblieb.

Der Schuldenstand betrug am 31.12.2014 € 2,620.789,46. Davon Darlehen im Rahmen der Finanzsonderaktion des Landes NÖ in Höhe von € 175.385,00 und Darlehen für die Errichtung der Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen € 2,445.404,46.

Die Guthaben auf den Sparbüchern und Konten belaufen sich per 31.12.2014 auf € 273.814,98 sodass per 31.12.2014 eine Nettoverschuldung von € 2,346.974,48 verbleibt.

Der Gesamtschuldenstand verringerte sich in der Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2014 um € 938.601,43. Davon verringert sich der Schuldenstand der Darlehen im Rahmen der Finanzsonderaktion des Landes NÖ um € 152.004,13 und der Darlehen für die Errichtung der Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen um € 786.597,30.

Die Nettoverschuldung hat sich in der Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2014 um € 1,196.054,39 verringert.

Trotz der Abarbeitung des umfangreichen Bauprogramms, den beachtlichen Ausgaben für die Erhaltung des ausgedehnten Gemeindestraßen- und Wegenetzes, dem Engagement im sozialen Bereich, den kulturellen Aktivitäten, der Unterstützung unserer Feuerwehren und Vereine, der Bereitstellung eines effizienten Verwaltungs- und Bauhofbetriebes ist es ge-

lungen den Schuldenstand der Marktgemeinde Pölla deutlich zu verringern. Bei Auftragsvergaben wurde stets auf den bestmöglichen Preis und gute Qualität geachtet.

Hinter jedem dieser Projekte steckt eine Menge Arbeit. Die sachliche, konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg war für die erfolgreiche Umsetzung sehr hilfreich. Für die gute Erledigung dieser Arbeit war auch die Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und Fachkompetenz der Verantwortlichen und das Engagement vieler Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften gefragt. Vieles war nur dank dieses großartigen Engagements möglich. Allen die einen Beitrag geleistet haben möchte ich dafür recht herzlich danken.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4; Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)